Erledigt Gelegentliche Abstürze nach Sleep/Long Sleep/Power Nap

Beitrag von „G.com“ vom 2. November 2017, 17:39

Hallo Leute,

hier läuft alles eigentlich reibungslos - nur gelegentlich - so gefühlt mal nach dem zweiten mal nach dem vierten Wake Up geht die Kiste einfach in den Reboot.

ACPI ist voll gepascht, ich nutze eine SSDT für die Prozessor Injection der States - habe natives PM und sonst keine Probleme.

Power Nap funktioniert auch so weit, nur auch da stürzt er so alle drei - vier Mal ab.

Hat einer eine Idee, was ich da testen kann?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. November 2017, 17:42

Hast du einen Absturzbericht? Betreibst du Overclocking oder irgendwas in der Art?

> Zitat von G.com
>
> ACPI ist voll gepascht,

Das ist sehr wage, denn da kann man unendlich viel patchen... Was hast du denn genau gepatcht? Könntest du vielleicht deinen ACPI Ordner anhängen?

Beitrag von „G.com“ vom 2. November 2017, 17:45

Hallo Kuckuck,

danke erst einmal für die Info.

Ich patche über Clover ACPI und ansonsten noch GFXO mittels der NvidiaGraphicsFixup.kext. Ansonsten nichts. Die Dateien habe ich gerade hochgeladen. Ich schaue mal nach dem Bericht in der Konsole.

Also Overclocking betreibe ich nicht. Nur XMP Profil1. Hatte mal gelesen, dass es Probleme mit dem Z97 Chipsatz und Long Sleep gäbe...Memory Overflow oder Underrun oder so.

Ich sehe gerade, der letze Absturzbereicht ist von heute Mittag - es scheint, er war schon abgestürzt und als ich auf den Knopf drückte. Auslöser war Coreaudio - könnte das evtl. mit Apple ALC oder meiner Saffire Karte zu tun haben?

P.S. Meine Saffire hängt über FireWire am Gerät - Karte lief OOB.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. November 2017, 20:11

Hast du noch irgendwelche SSDTs/eine DSDT oder sind das nur die 4 Renames?

Ich persönlich nutze kein XMP, das führt bei meinem Mainboard in Kombination mit dem i7 4790k zu sehr komischen, unkontrollierbaren Voltages...

Beitrag von „G.com“ vom 2. November 2017, 20:56

Hallo Kuckuck,

ich nutze nur eine SSDT-USB nach der Vorlage von RehabMan.

Wie misst Du die Spannung der CPU? Sorry da bin ich Noob.

Mein PM funktioniert, System läuft stabil und sehr kühl. Habe mal soeben alles ausgeschaltet und hier der Screen vom Verlauf.

Einzige komische Sache ist meine FW Kart, ist die an geht die CPU auf Höchstleistung und pendelt dann zwischen 40 und 44 im Faktor - ist aber unter Windoof auch so - liegt wohl am emulierten DSP

Die Karte könnte aber der Faktor sein - weil, hohe Auslastung beim Anspringen des Systems (gerade im Power Nap). Werde die jetzt immer schön ausmachen und noch einmal berichten.

Funny enough, es gibt scheinbar auch hinlänglich bekannte Probleme mit Z97 Chipsets und Sleep Problemen, vor allem bei Gigabyte Boards. Hurra ;p

P.S: Boah bin ich blöd Steht ja da bei HW.... Voltages - was ist normal und zu erwarten?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. November 2017, 23:34

Was heißt denn er stürzt ab? Macht er einen Neustart beim Hochfahren oder ist er Ausgeschaltet anstatt im Sleep?

Gibt es denn die Probleme mit deaktivierter FW Karte immernoch?

Ich weiß nicht genau, was welche Settings unter ACPI in der config.plist was genau bewirken, da das ganze meist nur oberflächlich dokumentiert ist. (ich meine die Fixes, nicht die Renames)

Bei deiner ACPI Struktur fehlt einiges, was nicht heißen muss, dass das System nicht so funktioniert wie es ist. Du nimmst lediglich ein paar Renames vor, injectest aber keinerlei Einträge wie "Device Specific Methods". Deswegen würde ich vorschlagen, dass ich dir mal deine DSDT hinsichtlich ein paar Geräten, die eventuell Einfluss haben könnten, patche und wir schauen ob das hilft. Dafür bräuchte ich aber erstmal deine DSDT...

Beitrag von „G.com“ vom 3. November 2017, 00:02

Danke Kuckuck,

an das Thema DSDT habe ich mich bis heute nicht radgewagt. Das ist ja dann doch noch einen Schritt weiter. Aber mit deiner Unterstützung könnte das ja was werden.

Drücke morgen mal F4 und sende das rüber.

Hast Du mal einen grundsätzlichen Leitfaden, ws man überlicherweise und warum patcht?

Dann lese ich mich da auch gerne mal etwas ein.

N8 - for today

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. November 2017, 00:10

Du kannst mal in unsere Einstiegs-Wiki schauen: https://www.hackintosh-

forum.d…q/index.php/FAQ/190-DSDT/

Am Ende dieser Einführung ins Thema DSDT findet sich ein weiterführender Guide von al6042, der die wichtigsten Patches aufführt...
Der Rest ist nur eine Frage des Wissens, in welcher Situation welcher Patch helfen könnte und was welcher Patch macht. Auch entwickeln sich Apples ACPI Tabellen natürlich auch immer weiter, wodurch manchmal mögliche Patches hinzukommen oder alte unnötig werden

---

Beitrag von „G.com“ vom 5. November 2017, 14:17

Hallo Kuckuck,

ich kann heute ganz klar festhalten, dass die Abstürze vom Interface kommen. Bleibt das an, stürzt Core Audio immer ab.

Es kommt aber ein weiterer Fehler dazu, seit zwei Tagen wird die Wifi Combo Karte erst so spät aus dem Sleep geholt, dass meine Watch nicht entsperrt. Einmal ESC und dann nochmal Space, dann einsperrt er.

Ergo, ich komme gerne auf dein Angebot zurück. Toll wäre ein DSDT mit USB.

Hier meine vollkommen ungepatchte DSDT durch F4 bei Clover Start.

Gruß,

G.com

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. November 2017, 15:47

Wenn das wirklich an USB liegt, lässt sich das auch eventuell anders lösen... Ich bräuchte mal deine SSDT-UIAC, einen IOReg Dump und eine Liste in der steht welche XHC Schnittstelle zu welchem Port gehört.
zB:
HS01 --> USB 2.0 vorne
HS02 --> USB 3.0 hinten
SSP4 --> USB 3.0 vorne...

Wird deine KomboKarte von BrcmPatch unterstützt? Wenn ja, dann installier mal die entsprechenden Kexts...

Beitrag von „G.com“ vom 5. November 2017, 16:10

Hallo Kuckuck,

bevor wir uns verzetteln, lass uns systematisch vorgenen.

Meine SSDT USB hängt oben an. Bin gerade auch unterwegs, meine Erinnerung ist:

HS05, HS06 - USB2,0 vorne
HS09, HS13 - USB Connector für MB für Combo Karte
HS11, HS12 - USB2,0 hinten
SSP01, SSP02 - USB3,0 vorne
SSP05 - 4fach USB3,0 Hub hinten
SSP03, SSP06 - USB3,0 hinten

Das Watch Problem ist erst seit Update auf 10.13.1 da. Alles sonst läuft, ausser Power Nap, Abstürze sporadisch. Sleep geht wenn das FW Interface aus ist ohne Probleme.

Den BcRMPatch kenne ich nicht, ist das der für unsupportete Chips? Meine läuft OOB und seit der SSDT USB und Umstellung auf internen USB Connector 0xff alles gut. Nur seit Update ist er

verzögert in der Initialisierung nach Sleep, ergo Kein Entsperren ad hoc.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. November 2017, 17:07

Ich bräuchte die Liste dann nochmal in ganz sicher und zusätzlich deine SSDT...

Von Problemen mit Continuity seit 13.1 liest man in letzter Zeit häufiger... Bei vielen funktioniert auch Handoff nur noch in eine Richtung. Das könnte auch das Problem sein.

Die Brcm kexts machen einen Firmwareupdate bei den supporteten BL Modulen. Das kann auch bei Original Apple Chips sinnvoll sein.

Beitrag von „G.com“ vom 5. November 2017, 21:38

"HS05", // USB 2,0 vorne
"HS09", // USB 2,0 4-fach Hub
"HS11", // USB 2,0 hinten
"HS12", // USB 2,0 hinten
"HS13", // USB2 Connector auf MB (für Combo Card)
"SSP1", // USB 3,0 vorne
"SSP2", // USB 3,0 vorne
"SSP3", // USB 3,0 hinten
„SSP5", // USB 3,0 4-fach Hub hintern (gleich HS09)
"SSP6", // USB 3,0 hinten

Alle anderen Ports sind per exclude in der Config deaktiviert und ich benutze nicht mehr den20 Port Patch.

SSDT-USB anbei.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. November 2017, 15:30

Und die SSDT wird so geladen? Schau mal bitte in den Bootlog ob die wirklich geladen wird und schick mir bitte außerdem noch einen IOReg Dump...

Da ist ja zum Beispiel garkeine Device ID hinterlegt und ich glaube kaum, dass 8086_8xxx deinem XHC Gerät entspricht

---

Beitrag von „G.com“ vom 6. November 2017, 18:10

Hallo Kuckuck,

ich habe natürlich noch eine USBIjnectall.kext. Die SSDT-USB gibt nur Daten an diese weiter. Hatte ich das nicht erwähnt?

Sorry, wenn ich Dich da verwirrt habe.

Melde mich später noch mal.

Grüße

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. November 2017, 17:01

Das ist mir schon klar, aber deine SSDT ist unvollständig/fehlerhaft.

In der SSDT muss zB die Device und Verdor ID deines XHC Controllers stehen. Bei dir steht aber 8086_8xxx --> Vendor 8086 = Intel, aber 8xxx ist keine Device ID... Da müsste eigentlich je nach Hardware zB sowas wie 8CB1 stehen, sonst funktioniert die SSDT nicht.

Des weiteren sollten in der erstellten SSDT im Optimalfall nur die Ports stehen, die auch verwendet werden, da es prinzipiell eine Positiv-liste ist. In deiner SSDT stehen jedoch auch Ports wie RP11, die jedoch an den EHCI Controller gehören. Dieser wird aber ziemlich sicher nicht benutzt, solange du nicht FakePciid_XHCIMux verwendest um die Ports von XHC nach EHCI zu routen.

Auch stimmen die injecteten USBConnector-Werte nicht mit deinen obigen Angaben überein.

Das ganze muss nochmal überarbeitet werden. Wenn du willst, kannst du mir einen IOReg Dump schicken, dann erstell ich dir eine korrekte SSDT-UIAC. Vielleicht hilft das bereits bei

deinem Sleep Problem

Beitrag von „G.com“ vom 12. November 2017, 03:12

Hallo Kuckuck,

bitte entschuldige die lange Pause. Ich wer beruflich und privat voll ausgebucht.

Ich habe mir das ganze mit der SSDT-UIAC noch einmal genauer angeschaut und entsprechend deinen Hinweisen abgeändert.

Aber der Reihe nach. Zum Absturz nach Long Sleep - Problem scheint gelöst. Habe den Rechner einschlafen lassen und5 Tage später war er prompt auf Knopfdruck da. Was ist anders; ich hatte beim Rumspielen mal Darkwake geändert, zurück zum Ausgangspunkt und Problem ist gelöst.

Das andere Problem, Entsperren mit der Apple Watch ist hingegen nicht gelöst. Ich muss immer antippen, Esc und noch mal antippen, da die Wireless Verbindung zu spät besteht. Das kann natürlich an der Verbindung liegen, oder der Karte vielleicht aber auch an der SSDT-UIAC. Gefühlt hatte es vor dem Update zu 10.13.1 super funktioniert. Tip - da!

Also, meine Device ID ist tatsächlich 8086-8cb1.

Das Template von RehabMan mal schnell angepasst und hier meine SSDT-UIAC. Magst Du mal schauen, ob das alles soweit korrekt ist?

Ich verstehe nur eine Sache nicht. Wenn ich das Teil kompiliere werden die Ports verändert.Aus 10 wir dan 0A und der SSP1 ist dann 10 anstatt 16!?

Ist das normal oder spinnt mein Maci?

Vielleicht magst Du mir ja noch etwas Hilfe zur Selbsthilfe geben, ich lerne ja doch ganz gerne dazu

G.com

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. November 2017, 11:17

Dezimal --> HexaDezimal
16=0x10
10=0x0A
usw

Du trägst das in Dezimal ein, beim Kompilieren werden die ins Hexadezimal umgewandelt .

Gruss Coban

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. November 2017, 20:47

Sorry für die späte Rückmeldung. Sieht auf den ersten Blick alles gut aus, aber da stimmt etwas mit deiner Aufzählung nicht:

> Zitat von G.com
>
> "HS05", // USB 2,0 vorne
> "HS09", // USB 2,0 4-fach Hub
> "HS11", // USB 2,0 hinten
> "HS12", // USB 2,0 hinten

> "HS13", // USB2 Connector auf MB (für Combo Card)
> "SSP1", // USB 3,0 vorne
> "SSP2", // USB 3,0 vorne
> "SSP3", // USB 3,0 hinten
> „SSP5", // USB 3,0 4-fach Hub hintern (gleich HS09)
> "SSP6", // USB 3,0 hinten
>
> Alles anzeigen

Zu jedem USB 3.0 Port gehört ein HS und ein SS Port. Es kann also nicht sein, dass jeder deiner HS Schnittstellen auch zu einem USB 2.0 Port gehört. Nur weil es HS heißt, muss es ja nicht an einem USB 2.0 Port liegen, sondern kann genauso gut auch an einem USB 3.0 Port liegen. Also geh bitte nochmal die liste durch und pass dementsprechend die Connector-Types in deiner SSDT an Schick mir danach wieder die SSDT, diesmal dann im .aml Format

---

Beitrag von „G.com“ vom 6. Januar 2018, 22:34

Moin Kuckuck,

nu muss ich aber mal um Entschuldigung bitten...Eltern werden ist am Ende stressig.

FROHES NEUES!

Zur Sicherheit sei gesagt, nein...wir warten wohl noch ein paar Tage

Eigentlich läuft alles soweit.Manchmal Sleep Probleme und die Sache mit der BT Karte, die zu langsam verbindet so dass die Watch nur nach einmaligem Abbruch nach Ruhezustand entsperrt.

Ich mache mich morgen noch einmal ran und gehe erst einmal meine Liste erneut durch.

Aber kurz erwähnt, Vorne habe ich 2x USB2.0 und 2xUSB3.0/USB2.0. Hinten habe ich ein 4-fach Verteiler USB 3.0/USB2.0 (egal was ich in einen der4 Connector stecke kommt der selbe HS/SS Port. Darunter noch 2x USB3.0 und oben noch 2xUSB2.0 Express oder so. Board ist ein Gigabyte z97 gaming gt (http://static.gigabyte.com/Product/2/4969/10219_src.png) und dann noch das BT/Wirless Card Ding. Insgesamt habe ich am Mainboard einmal den USB 3 Connector und dann noch USB1 + USB2 (http://static.gigabyte.com/Product/2/4969/10216_src.png) belegt. Ich arbeite das noch einmal aus und melde mir.

Gruß,

G.com

Hier ist die Lösung meines Problemes

Die verflixte 7 oder Sleep/Wake - Reboot, jedes siebente Mal

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2018, 00:57

Moin G.com, dir auch froher Neues!

Glückwunsch zum Eltern-werden!!! Ich hoffe es ist nicht nur stressig sondern vorallem einfach schön!

Was meinst du mit "4-fach Verteiler USB 3.0/USB2.0 " ein Hub oder Anschlüsse am Mainboard?

Beitrag von „G.com“ vom 7. Januar 2018, 01:29

Moin Kuckuck,

...

Ich liste das alles noch einmal sauber auf und prüfe das noch einmal ganz sicher.

Grüße

G.Com

P.S. nach Update auf 10.13.2 über den App Store war mein Sleep komplett geschrotet. Das Combo Update hat das zumindest behoben. Er schläft und es scheint zu rennen. Dennoch ne gute Idee die USB Connector sauber zu definieren.

P.S.P.S. Also ich habe gerade noch mal das Board überflogen - das ich Dual Bios boote kann nicht irgendwie Probleme machen?

Ich kann leider gerade nicht antworten, also editiere ich mal den Fred tot

Frontanschlüsse im Gehäuse

2x USB2.0
Links > HS14
Rechts > HS13

2x USB3.0
Links > SSP2/HS02
Rechts > SSP1/HS01

Rückseitige Anschlüsse Mainboard (siehe Bilderlinks)

Ganz links gelbe USB-DAC-UP Anschlüsse
Oben > HS11
Unten > HS12

Mitte 4-fach USB HUB Anschluss blau (dies ist ein 4-fach Verteiler am MB)
Alle Anschlüsse > SSP05/HS09

Hinten ganz rechts blaue USBB 3.0 Anschlüsse
Oben > SSP6/HS10
Unten > SSP3/HS03

Juststop AWBW Combo Card BT4.0/Wifi
USB1 Connector auf MB = HS05

Zusatzinfo:
Umgesteckt wurde Frontpanel USB2.0 auf USB2 auf MB und Combo Card auf USB1. Zweck: Test ob dann Watch auf Anhieb entsperrt. = hat nix gebracht.

Gerät geht in Sleep und kommt hoch, gelegentliche Abstürze sind weiter vorhanden.

Anbei erneute USB-UIAC

Probleme:

a) gelegentliche Abstürze nach Sleep/Wake

b) Apple Watch entsperrt nicht auf Anhieb, Sleep-Wake dann Abbruch und Taste drücken, dann erst entsperrt sie

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2018, 15:18

Nein, das stimmt immernoch nicht.

Bei SSP1 schreibst du zB: // USB3,0 vorne (HS01)
Das heißt also, dass HS01 und SSP1 die gleichen Ports sind, nur das eine ist der USB 2.0 Teil davon und das andere der USB 3.0 Teil.
Trotzdem handelt es sich bei dem insgesamten Hardware-Port um einen USB 3.0 Port, bestehend aus HS01 und SSP1! Dementsprechend müssen auch beide, HS01 und SSP1, den "UsbConnector", 3, haben!

Hast du mal nachgeschaut ob die BRCM Kexts deine Karte unterstützen?

Beitrag von „G.com“ vom 7. Januar 2018, 16:59

Moin Kuckuck

Facepalm - der Moment wenn einem die Handfläche ins Gesicht schlägt

Ich habe das mal angepaßt, vielleicht magst Du mal schauen.

Zusätzlich hatte ich in einem anderen Thread gelesen, dass es zu Problemen kommen kann, wenn die Grafikkarte und Zusatzkarten in zusammenhängenden Slots stecken. Auf meinem Mainboard habe ich 3x PCI 8 und 3x PCI 16 Sockets. Vier davon hängen an einem Multiplexer, dieser stellt dann 1x PCIx16 oder 2x PCIx8 zur Verfügung.

Meine FW Karte steckte zusammen mit der GTX970 auf dem gepaarten Slots, somit wurde meine Grafikkarte auf PCIx8 gedrosselt. Ergo FW Karte in einen ungeplanten Soll ausserhalb des Multiplexers gesteckt und es werde Licht.

Seither weniger Abstürze, ich spiele mal mit den Darkwake Einstellungen in Clover und beobachte mal ein paar Tage. Würde mich dann noch einmal melden.

G.com

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Januar 2018, 17:16

> Zitat von G.com
>
> nu muss ich aber mal um Entschuldigung bitten...Eltern werden ist am Ende stressig.

Kann man gratulieren und was ist es geworden, ein Junge oder ein Mädchen oder vielleicht Zwillinge (beides)?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2018, 17:18

An sich siehts jetzt super aus.

Nimmt man es genau, müssten Mainboard Header alle 255/0xff bekommen. Dementsprechend müssten auch alle Case-USB Ports 255 bekommen (ich denke mal das sind die "vorne", "hinten" ist alles direkt am Mainboard?)
Das führt aber häufig zu Problemen mit der Darstellung der externen Geräte und manche externen Geräte werden dann plötzlich als intern angezeigt etc.

Du kannst also einfach erstmal mit deiner SSDT (als aml) testen und falls es nichts bringt auch mal diese SSDT probieren:

Beitrag von „G.com“ vom 7. Januar 2018, 17:55

Cool Danke!

@der Hackfan - unmissverständliche Ausdrucksweise meinerseits. Wir stehen sehr knapp vor der Geburt und die letzte Zeit waren andere Dinge wichtiger als der Hacki.

Folgendes habe ich nach der Studie des MB-Handbuches angepasst und das hat im Gesamten einen Performance Schub gebracht.

GFX auf PXI_16_1 (16x PCI-E) + PCI_8_1 8X PCI-E) freigelassen
Blutooth+WiFi Combo Card auf PCI_16_2
FW Karte in PCI_8_2
Das Bluetooth Modul zurückggesetzt
Alle Geräte aus der Cloud abgemeldet; neu angemeldet

So wird die Grafikkarte nicht gedrosselt und läuft auf vollen 16x PCI-E.

Asche auf mein Haupt, dass ich das bisher nicht gemacht hatte!

Nun noch zwei Fragen:

a) In den ganzen Overclocking Einstellungen im Bios steht als Default Wert "Auto", kann das so bleiben?
b) Das Board ist auf Dual-Bios Boot eingestellt, kann das so bleiben?

Zum Ausgangsproblem:

- Ruhezustand kann verhältnismäßig oft erzwungen werden
- Rechner lässt sich ordnungsgemäß aufwecken
- eingeschaltetes FW Audio Interface verursachte keine Crashs in coraudio mehr
- Abstürze manchmal nach Abbruch im Loginbildschirm für Watch Entsperren

Ich beobachte mal und melde mir.

Danke noch einmal für die Mühe von Dir!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Januar 2018, 18:01

Kein Problem!
Auf das Problem mit den Lanes wäre ich von hier aus niemals gekommen... Sehr cool, dass du selbst so guten Research gemacht hast!

Die BIOS Settings passen schon so, solange das nicht heißt, das du durchgehend im Backup-BIOS bootest. Das wäre eher hinderlich

---

Beitrag von „G.com“ vom 11. Januar 2018, 18:58

Hallo Kuckuck,

also, es scheint jetzt wirklich zu funktionieren.

Habe jetzt seit ca. 2 Tagen ds Gerät laufen.

Was habe ich geändert.

- In der Config.sys habe ich den Eintrag DropSSDT - CpuIst, wieder rein gemacht. Lief zwar ohne, aber wer weiß!
- Darkwake=1 eingestellt

Jetzt keine Abstürze mehr mit und ohne Audio Interface!

Ich Berichte mal weiter.

Aber Problem mit der Apple Watch bleibt bestehen.

Aufwecken
Loginbildschirm, kurzes Zögern, dann Passwort Fenster
"Esc"
Dann entsperrt die Watch

Griven hatte mal in einem Thread gesagt, es läge daran, dass die BT Geräte zu langsam koppeln.

Vielleicht kannst Du mir da helfen. Handoff und Continuity (Airdrop, Hotspot, gemeinsame Zwischenablage...), nur die verzögerte Entsperrung nervt.

Grüße

G.com

Beitrag von „al6042“ vom 11. Januar 2018, 19:00

Cool... Ein Hackintosh mit config.sys... geht da auch DOS 6.22 und Windows 3.11 drauf?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Januar 2018, 20:09

Erstmal freut mich diese positive Entwicklung!

> Zitat von G.com
>
> DropSSDT - CpuIst, wieder rein gemacht. Lief zwar ohne, aber wer weiß!

Alles läuft... Ach komm deaktivieren wir einfach mal random ein paar OEM ACPI Tabellen – kann doch nicht schaden... Am besten droppen wir auch gleich jegliche DSDTs, ich mein wer braucht den Spaß...

> Zitat von G.com
>
> Griven hatte mal in einem Thread gesagt, es läge daran, dass die BT Geräte zu langsam koppeln.

Welche BT Lösung benutzt du? Welcher hibernatemode ist gesetzt? Kannst du deinen Hacky per USB aus dem Sleep wecken? Und haben USB Geräte während Sleep Strom, lädt zB ein Handy?

Beitrag von „G.com“ vom 11. Januar 2018, 21:36

> Zitat von al6042

> Cool... Ein Hackintosh mit config.sys... geht da auch DOS 6.22 und Windows 3.11 drauf?

Mhhm, Ähh, Tja...ich bin jetzt seit zwei Tagen Vater - Du verstehst? Kopf und müde und überhaupt...

Puh, ich hoffe das geht als Ausrede durch....

Warte mal, habe ich das jetzt nur gedacht oder ausgesprochen???

Spannende Fragen Kuckuck - ich check das mal eben alles ab. Und komme gleich üm.

1.) Ohne dropssdt hatte ich immer wieder Abstürz War auch eigentlich <Sierra immer nötig, ohne hatte ich kein Boot. Somit kann da schon eine Ursache liegen. Teste es aber mal ohne - nur jetzt habe ich eben keine Abstürze mehr. Habe ja auch eine Custom SSDT für PM mittels ssdtprgen gemacht. P.S. KernelPM ist auch unter Clover aktiviert.

2.) pmset -g

System-wide power settings:
Currently in use:
standby 1
Sleep On Power Button 1
womp 0
hibernatefile /var/vm/sleepimage
powernap 0
networkoversleep 0
disksleep 10
sleep 10 (sleep prevented by sharingd, AddressBookSourceSync)

autopoweroffdelay 28800
hibernatemode 0
autopoweroff 1
ttyskeepawake 1
displaysleep 10
standbydelay 10800

** Als Info, ich nutze ein Backup von meinem Macbook auch auf meinem Hackt - sozusagen gespiegelt. Habe ich mittels Migrationsassistent gemacht. Könnte da der Pfeffer im Hasen begraben liegen?

3.) Ja per USB Tastatur kommt er sofort hoch.

4.) Teste ich eben. Also, an den Frontanschlüssen im Gehäuse - kein Laden im Ruhezustand. An dem 4fach USB - Hub hinten; lädt das Handy im Ruhezustand.
Die BT Karte hat auch immer die BT-Led am leuchten. Kurz erwähnt - unter Sierra lief es einwandfrei ohne Verzögerung.

5.) Folgende Karte: Justop ABWB Airport Karte https://www.amazon.co.uk/Bluetooth-PCI-Express-BCM943602CS-Hackintosh-Computers/dp/B00MBP25UK

Gruß,

g.com

Beitrag von „G.com“ vom 14. Januar 2018, 23:08

Hallo again

UPDATE: Habe jetzt noch mal alle meine Forumsbeiträge zum Thema Custom Prozessor SSDT durchgelesen und überall war geschrieben dass für einen Hasswell folgende Einträge mandatory wären:

DropSSDT - Tabled - CpuPM
DropSSDT - Tabled - Cpu0Ist

Hatte ich unter Sierra auch, aber nach Wechsel zu HS und SMBIOS 15,1 dann nicht mehr gesetzt. Unter Sierra meine ich mich zu erinnern, dass es ohne die Einträge kein Boot gab, unter HS kein Problem. Kann auch an Clover liegen.

However, Einträge wieder rein gemachte, lasse jetzt mit darkwake=10 seit Freitag laufen. Ohne Probleme soweit.

UPDATE II: Ich sehe nebenbei, das mein PM besser agiert, Temperaturen sind jetzt im Idle um ca. 30°C die mittlere Prozessorlast liegt bei 1,2-1,4 MHz. Somit besser als zuvor...ob ich eigentlich erst jetzt ein wirklich funktionierendes PM habe, ergo Sleep deshalb läuft? Abwarten!

Beitrag von „G.com“ vom 19. Januar 2018, 08:20

Nu wollte ich frohe Kunde geben, bin aber doch nicht schlauer, als vorher.

Fazit: Es lief tagelang, dann hatte ich Probleme nach Experimenten mit Hibernate 25. Neu Aufgesetzt - clean. Festgestellt Time Machine korrupt...Ärger, Frust...

Jetzt wieder alles am Laufen, doch mit oder ohne DropSSDT jetzt immer mal Abstürze nach Aufwachen.

....Verzweiflung...

Beitrag von „Mocca55“ vom 19. Januar 2018, 08:58

Danke für die Rückmeldung,

und weiterhin viel Spaß mit deinem Hackintosh.

Gruß Mocca55

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Januar 2018, 15:35

Wieso hast du nach Problemen mit HBM 25 neu aufgesetzt?

Hast du deine damalige Konfiguration eins zu eins wieder übernommen?

Beitrag von „G.com“ vom 19. Januar 2018, 22:10

Neu aufgesetzt habe ich, weil mein Backup korrupt war. Ich konnte das System nicht wiederherstellen.

Wollte ich eh mal wieder machen.

Es gab massive Probleme mit Random Freeze und Shutdowns nachdem ich Hibernatemode 25 eingestellt hatte.

Konfiguration habe ich unverändert gelassen, das EFI Verzeichnis wurde nicht verändert, nur die System Partition habe ich gelöscht (APFS). Dann wieder den Umweg über das Backup von meinem Macbook und dann Programme für den Hackt addiert. Alles in Allem eigentlich ne schnelle Nummer, ohne Probleme.

Witzig ist, derzeit ist er stabil, wie mit den Drops... Vielleicht ist mein Board von diesen Problemen mit dem Chipsatz betroffen, von denen man immer mal liest!?

P.S. Was ich gruselig finde...ich habe vor Umstellung auf 25 ein sleepimage erstellt, danach die Festplatte zweimal gelöscht und OSX installiert, dennoch ist plötzlich das sleepimage von vor dem Löschen vorhanden..und mag nich gelöscht werden:

sudo rm /var/vm/sleepimage
---
override rw------T root/wheel for /var/vm/sleepimage? y
rm: /var/vm/sleepimage: Operation not permitted

macht nix.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2018, 09:14

Welche Rechte hat denn das sleep image? Mach erstmal ein sudo touch und versuchs dann evtl mit chmod zu verändern und zu löschen...

Beitrag von „G.com“ vom 20. Januar 2018, 14:56

Spoiler anzeigen

Habe ich doch richtig verstanden?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2018, 16:36

Versuch mal den kompletten /private/var/vm Ordner zu löschen...

Beitrag von „G.com“ vom 20. Januar 2018, 21:16

Interessant - Löschen ging nicht, das VM wurde als Laufwerk angezeigt - Auswerfen ging und peng war das Sleepimage weg... Daran kann es gelegen haben. Was hatte den Ordner gemountet?

Dann habe ich den Ordner einfach mal gelöscht und neu gestartet. Siehe da, kein Boot. Über Testsystem eingelogt, einen Ordner vm erstellt, touch sleepimage und dann ließ0 sich mein Produktivsystem wieder starten.

Ein Blick in den Finder zeigt jetzt...ein Sleepimage vom 16.01.2018 !? Bin i deppert?

Was verstehe ich hier nicht? APFS Dingens oder wat?

Icke verstehe ma nur Bahnhof, wah!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2018, 21:38

Von außen kann ich das jetzt auch nicht weiter beurteilen, etwas verrückt

Naja, wie stehts denn jetzt um die Sleep Funktion?

Beitrag von „G.com“ vom 21. Januar 2018, 19:25

Well, das Sleepproblem ist leider wieder da. Ich habe dann einfach mal Abstürze, hatte die Drops aber auch gerade nicht drin. Alles sehr verworren und leider auch ohne nachvollziehbare Gründe.

Ich teste jetzt mal wieder die Einstellungen, bei denen alles lief und beobachte mal weiter. Ich lebe ja nun schon 2 Jahre mit Insomnia

P.S. Mal ne Frage am Rande - X.M.P. Profil1 kann das Problem nicht verursachen? Sowohl im Bios als auch in Clover aktiviert.

Beitrag von „G.com“ vom 27. Februar 2018, 22:18

Hallo Kuckuck,

jetzt so 7 Wochen später habe ich wieder etwas Luft und da mein Board wieder da ist...mal alles fertig bekommen.

Ich habe darkwake wieder auf 0, da ansonsten die BT Karte nicht schnell genug koppelt. Klingt witzig, ist aber so Wenn ich 10 oder 1 mache kann ich bei jedem zweiten Mal nicht mit der Watch entsperren. Zumindest nicht 100% zuverlässig. Sleep/Wake klappt kurzfristig, also so im Rahmen von wenigen Minuten bis 2 Stunden, nach 4 Stunden oder eher so 1 Tag - Absturz bzw. er macht, was er immer macht und dann Neustart.

Zunächst einmal folgende Änderungen meines Systems:

a. PropertyInjector.kext
b. USB SSDT vollendet
c. AHCIportinjector.kext

FW Interface trägt jetzt zumindest Stand jetzt nicht zum Absturz bei.

However, ich habe hier noch einmal alles nachgelesen.

1. Frage: Du sagtest Du nutzt X.M.P. mit deinem Board nicht. Unsere Boards sind ja grundsätzlich ähnlich. Hibernate 0 meint ja, nur im Speicher. Könnte also damit zu tun haben. Wie messe ich die Voltages vom RAM oder meintest Du die CPU. Da gibt es Tools für, was ist zu erwarten und unter welchen Bedingungen hast Du crazy V´s? UND, war das nicht wichtig für die volle Speichertaktung unter OSX? So stand es mal hier.

2. Frage: Da der SATA Controller jetzt ja geladen wird (AHCI Port Injector) was könnten wir mit einer DSDT noch kosmetisch verbessern? USB, Speedstep mittels SSDT, dann noch Kexte für Ethernet und Co.
Clover macht noch etwas. UND könnte das mit dem Sleep Problem zu tun haben?

Ich schalte morgen mal X.M.P. aus und teste mal.

Danke schon einmal für deine Verantwortung.

Gruß,

G.com

Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Februar 2018, 12:29

> Zitat von G.com
>
> FW Interface trägt jetzt zumindest Stand jetzt nicht zum Absturz bei.

Ööh, was meinst du genau mit diesem Satz? Woher weißt du das?

> Zitat von G.com
>
> Du sagtest Du nutzt X.M.P. mit deinem Board nicht. Unsere Boards sind ja grundsätzlich ähnlich.

Ich habe meine CPU ja ein wenig overclocked und XMP verändert meine von Hand erarbeiteten und gesetzten Voltages, führt somit zu übermäßigem Strom und dem extremen erhitzen der CPU. Wie so etwas zustande kommt und ob das evtl wirklich nur an der Hitze des Memory Controllers liegt kann ich nicht sagen. Zumindest habe ich keine Probleme wenn ich einfach die passende RAM Frequenz von Hand, ohne XMP setze. XMP ist ja auch nur ein vorgefertigten Profil.
Versuch das aber einfach mal mit XMP und deaktiviere auch deaktiviere auch Internal CPU PLL Overvoltage, falls du die Option hast.

> Zitat von G.com
>
> Da der SATA Controller jetzt ja geladen wird (AHCI Port Injector) was könnten wir mit einer DSDT noch kosmetisch verbessern?

Was willst du tun? Es ist vieles möglich, aber es ist nicht möglich mit einer DSDT Hardware zum laufen zu kriegen, die nicht von Apples eigenen Treibern unterstützt wird. Man kann zB keine Kext in eine DSDT integrieren oder sowas, was irgendwie häufiger Leute vermuten... 😕

Beitrag von „G.com“ vom 28. Februar 2018, 19:39

Hallo Kuckuck,

interessanterweise hat er jetzt ohne Mucken nach 2 Tagen die Augen aufgeschlagen. Ich habe mal geschaut und kann keine Einstellung CPU PLL Overvoltage finden. Da ist nur CPU PLL Auswahl und da kann ich zwischen zwei Werten und Auto umstellen.

Ich teste die Tage mal ein paar Clover Einstellungen und gebe Meldung.

Könntest Du Dir vielleicht einmal am Ende mein IOReg Dump anschauen und mal prüfen, was noch zwingend gemacht werden muss?

Das es sich um kosmetische Verbesserungen handelt, habe ich verstanden. Man kann über Einführung von Methoden in die DSDT Funktionen ermöglichen indem man quasi vorgaukelt Systemkomponenten (solange mit Apple kompatibel) wären vorhanden, richtig? Eine Windoof DSDT ist halt etwas anders aufgebaut und hier schafft man Kompatibilität vereinfacht gesagt.

However, ich teste mal weiter.

Grüße

G.com

Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Februar 2018, 21:35

> Zitat von G.com
>
> Da ist nur CPU PLL Auswahl und da kann ich zwischen zwei Werten und Auto umstellen.

Das ist doch vielleicht schonmal ein Anfang, probier die Modi doch mal durch

> Zitat von G.com
>
> Könntest Du Dir vielleicht einmal am Ende mein IOReg Dump anschauen und mal prüfen, was noch zwingend gemacht werden muss?

Ich kann dann mal drüber gehen...

> Zitat von G.com
>
> Das es sich um kosmetische Verbesserungen handelt, habe ich verstanden.

Nicht unbedingt. Man kann in der DSDT kosmetische Sachen machen, wie zB die Einträge unter Systembericht/PCI verändern, man kann Devices aber auch erheblich beeinflussen.

> Zitat von G.com
>
> Man kann über Einführung von Methoden in die DSDT Funktionen ermöglichen indem man quasi vorgaukelt Systemkomponenten (solange mit Apple kompatibel) wären vorhanden

Das ist zB eine Möglichkeit. Dadurch werden für Geräte, deren IDs nicht in Apples Kexts stehen, trotzdem Treiber von Apple geladen da diese zB mit der benutzten Hardware kompatibel sind, obwohl sie nicht für diese verfasst wurden.

Beitrag von „G.com“ vom 2. März 2018, 10:00

Hallo an Alle,

ich habe jetzt ein wenig rumgespielt - Clover ACPI verändert, XMP anders eingestellt, ErP ausgeschaltet. CPU-PLL-Methode verändert...

Bis jetzt läuft es stabil und er wacht auch trotz mehrerer Reboots meinerseits, zackig am nächsten Tage auf.

Nun mal eben eine Zwischenfrage:

Was genau ist ErP im Bios?
Ist es relevant für einen Hackintosh?
Gibt es eine Erfahrung ob es an oder aus sein sollte?

Danke schon mal für Eure Info - Google gibt mir zumindest im Bezug auf Hackintosh keine verbindliche Aussage.

Gruß,

g.com

P.S. Ich melde mich am Ende mit dem finalen Ergebnis (so gefunden) - selbstredend.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. März 2018, 11:49

Das klingt doch gut...

ErP aktiviert einen ultra Energiesparmodus im Sleep durch Deaktivierung von ein paar Features wie WOL.

Beitrag von „G.com“ vom 2. März 2018, 13:15

Also, nächste Stufe - ErP an und nach erstem Sleep - bam, Login und Reboot!

Heißt ErP ist das Problem oder es fehlen Voraussetzungen dass es richtig funktioniert. Thema Clover ACPI oder DSDT.

Habt Ihr ErP eingeschaltet? Brauche ich das bzw. ist die Auswirkung größer als evtl. gering höherer Stromverbrauch?

Beitrag von „al6042“ vom 2. März 2018, 22:15

Nope... ErP habe ich bei keinem meiner Boards aktiv...
Hatte es mal auf dem alten Z87X-UD3H getestet, war mir aber zu "bruddal" und wurde deswegen wieder deaktiviert.

Beitrag von „G.com“ vom 3. März 2018, 00:23

Danke @al6042! scheint zumindest bei mir auch die Ursache für die Reboots obwohl ich schon mal dachte überzeugt zu sein es laufe nicht ohne.

Eine Frage noch in die Runde:
Was genau ist CPU-PLL und wo liegt der Unterschied zwischen LCPLL und SBPLL?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. März 2018, 00:46

> Zitat von G.com

> Was genau ist CPU-PLL und wo liegt der Unterschied zwischen LCPLL und SBPLL?

Ein Frequenz-PhasenAusgleich... Näheres dazu findest du aber sicherlich über Google: https://www.computerbase.de/forum/showthread.php?t=1523253

Beitrag von „G.com“ vom 3. März 2018, 09:45

Hi Kuckuck

Google hatte mir ja schon Antworten gegeben, nur nicht die Interpretation... Das ein VCO die Welle moduliert um Sie nahe an den Sinus zu bringen - verstanden.

Aber, was genau macht das?

Ich bin was OC angeht völlig grün. Wollte ich immer, dann aber aus Angst doch gelassen, weil keine Leistung fehlt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. März 2018, 11:01

Ich würde das so interpretieren, dass es wichtig ist, dass die Frequenzen der CPU mit den anderen Motherboard Frequenzen übereinstimmen/angepasst werden. Deswegen der VCO.
Entstehen beim Sleep auf Dauer Ungenauigkeiten, stürzt der Hacky eventuell ab, weshalb es manchen Leuten hilft eine PLL Overvoltage zu deaktivieren. Ob bei Sleep auf Dauer der scharfe (LC) oder der selbständige (SB) Filter die Phasen besser anpasst, oder es keinen Unterschied macht, könnte man ausprobieren.
So nur meine Theorie, exakt recherchiert habe ich es nicht. Der Vorschlag kommt daher, dass es schon manchen bei Sleep geholfen hat.

Beitrag von „G.com“ vom 3. März 2018, 11:53

OK Danke Dir!

Also mit LCPLL funktioniert das Gerät - wobei ich unabhängig davon Problem mit dem ErP hatte. Ich interpretiere hier, dass nach Zeit x das System unter 1W kommen möchte und dabei irgendetwas abgeschaltet wird, so dass der Hacki statt Wake einen Reboot macht.

Jetzt läuft er zumindest soweit stabil, dass er auch nach einer Nacht noch angeht. Also ein erster Schritt. Leider hatte ich dann heute das Erlebnis, dass er zwar nach der Nacht aber nach einem weitern Sleep nicht mehr aufwachte. Der Netzteillüfter lief an, taktete aber nicht wie gewöhnlich runter und der Bildschirm blieb schwarz. Langes Drücken des ON/OFF war der einzige Weg.

Ich teste jetzt mal SBPLL.

Dann noch ein/zwei Clover Einträge. Mal sehen, ich bin bester Dinge!

Beitrag von „G.com“ vom 14. März 2018, 19:28

Moin Männer und Frauen,

ich melde mich mit Erfolg zurück.
Also, ich habe die Einstellungen, wie folgt bearbeitet:

a) Bios: PLL-Auswahl: LCPLL und Filter: niedrig / ErP aus
b) Clover:
Treiber = EmuVariable raus, OSXAptioFix3 rein,
AptioMemoryfix rein ! Muss damit nichts zu
tun habe !

ACPI: AddDTGP, FixSMBUS, AddMCHC, FakeLPC
DROP TABLES: Cpu0Ist, CpuPM (macht mein Speedstep im Power Gadget irgendwie stabiler, war auch so beschrieben bei der ssdtprg Methode)
Boot: darkwake=0, XMPDetection yes

Jetzt läuft die Kiste schon Tage ohne dass ein Neuboot nötig wäre - ich hatte mal 2 KP´s, muss aber keinen Zusammenhang haben.

Die Watch entsperrt zuverlässig auf Anhieb.

Also soweit alles chiko.

Ich bräuchte aber wirklich noch einmal kompetente Hilfe bei iMessage auf der Maschine meines Vaters.

Ich nannte Ihn Kumpel.

Ich werde dort den NVRam einschalten und dann noch mal testen - ansonsten laufen alle Apple Dienste! Das Gerät ist als vertrauenswürdig in seiner Geräteübersicht.

iMessage sagt immer Authentifizierungsfehler. Ich teste noch mal und vielleicht hat dann ja einer ein Erbarmen

---

Beitrag von „G.com“ vom 3. April 2018, 16:56

Also...ich mag es nicht zugeben, aber die Probleme waren erst einmal wieder da, nachdem ich auf 10.13.4 upgedatet hatte.

Kurzum, ich habe die Platte mal komplett clean gemacht mittels Diskpart - das penetrante Sleepimage File Problem musste mal angegangen werden. Problem erscheint, das bei APFS, wenn ich OSX neu formatiere bzw. aus TM wiederherstelle, werden die anderen Virtuellen Laufwerke nicht erneuert. Warum VM auf der OSX Partition davon betroffen ist, keine Ahnung.

Somit war immer das uralte Sleepimage da, konnte nicht gelöscht werden etc. Warum? Keine Ahnung. Es war dan jedenfalls weg und durch ein neues nicht löschbares 2,15 GB großes Sleepimage ersetzt

However, der Sleep war immer noch nicht stabil - das alles ohne Änderungen an der EFI oder config.

Jetzt zu der Lösung und der Frage: Ich habe dann auf Hibernatmode=3 umgestellt und siehe da, es tut einwandfrei.

Ist das ein Nachteil, Weill es ja der Hybrid aus 0 und 25 ist?

Könnte die Ursache sein, dass es ein altes MBP TM Backup war, dass ich übernommen habe?

Danke für Eure Unterstützung.

UPDATE: 28.04.2019:

Hier ist die Lösung meines Problemes

Die verflixte 7 oder Sleep/Wake - Reboot, jedes siebente Mal